

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. August 2020, 20.00 Uhr

Turnhalle Lanzenneunforn

Traktanden:

1. Konstituierung
 2. Genehmigung Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 26.11.2019
 3. Rechnung 2019
 4. Ersatzwahl Schulpräsidium
 5. Verschiedenes
-

Kurz nach 20 Uhr begrüsst Patrick Siegenthaler die Anwesenden im Namen der Schulbehörde ganz herzlich zur Rechnungsgemeindeversammlung 2019.

Speziell begrüsst er die Medienvertreter, Claudia Koch, für den Boten vom Untersee und Rhein und Amina Mvidie, für die Thurgauer Zeitung und bedankt sich bereits im Vorfeld für die Berichterstattung.

Patrick Siegenthaler ist froh, dass diese Versammlung endlich durchgeführt werden kann. Da Wahlveranstaltungen wegen dem Coronavirus verboten waren, war es zu einem früheren Zeitpunkt nicht möglich. Sachgeschäfte hätten sehr wohl an der Urne behandelt werden können.

Wie im Schutzkonzept festgehalten, werden die Anwesenden über die Stimmrechtsausweise eruiert. Die Halle ist so bestuhlt, dass 1.5 Meter Abstand eingehalten werden können. Personen die im Nachgang an die Versammlung eine Covid-19 Erkrankung feststellen, sollen sich bitte bei Marcel Mettler melden.

Patrick Siegenthaler möchte wissen, ob sich alle mit den getroffenen Massnahmen wohlfühlen. Das Publikum bestätigt dies. Patrick Siegenthaler bedankt sich bei den Hauswarten und bei allen, die die Durchführung der Versammlung unter diesen Umständen möglich gemacht haben. Das Publikum applaudiert.

Entschuldigt haben sich:

Aus Herdern: Silvia und Daniel Butti, Paula und Daniel Peter.

Aus Lanzenneunforn: Simone Schäfli, Nadine und Ueli Marti.

Nebst den Medienvertretungen ist als Gast die Schulleitung Susi Ochsner anwesend.

1. Konstituierung

Patrick Siegenthaler vergewissert sich, dass alle Stimmberechtigten ihre Stimmrechtsausweise gegen einen Stimmzettel getauscht haben.

Als Stimmenzähler werden – ohne Gegenstimme – gewählt: Monika Sonderegger aus Dettighofen und Patrick Bucher aus Herdern.

Die Einladung mit Traktandenliste wurde, in Form der Botschaft und später als Stimmrechtsausweis für den Ersatztermin, rechtzeitig zugestellt. Es bestehen keine Einwände gegen die Einladung zur Versammlung.

Es wird kein Einwand gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden Person erhoben.

Es sind 53 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr liegt damit bei 27 Stimmen.

Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

2. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 26.11.2019

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger konnten das Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 26.11.2019 der zugestellten Botschaft entnehmen. Patrick Siegenthaler erkundigt sich nach Anmerkungen zum Protokoll. Da dies nicht der Fall ist, wird über das Protokoll abgestimmt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Aktuarin Eva Capt verdankt.

3. Rechnung 2021

Patrick Siegenthaler übergibt das Wort an Regula Klauz, sie begrüsst die Anwesenden ihrerseits herzlich zur Rechnungsgemeindeversammlung 2019.

Nach einer kurzen Einleitung werde sie durch die verschiedenen Auswertungen hindurchführen, danach den Jahresanhang kurz erklären und den Bericht der Rechnungsprüfungskommission vorlegen, zum Schluss komme sie zur Gewinnverwendung und der Abstimmung.

Der Botschaft könne entnommen werden, dass bei einem Steuerfuss von 64%, einem Aufwand von CHF 2'215'499 und einem Ertrag von CHF 2'407'874 ein Ertragsüberschuss von CHF 192'374 resultiert. Die Jahresrechnung schliesse somit um CHF 341'974 besser ab als budgetiert. Im Vergleich zum Budget 2019 sind es insbesondere die höheren Steuereinnahmen und die Grundstückgewinnsteuern, die zu einem besseren Ergebnis geführt haben. Die Schulbehörde beantragt den Ertragsüberschuss von CHF 192'374 dem Konto Eigenkapital zuzuweisen.

Regula Klauz bittet die Anwesenden die Botschaft zur Hand zu nehmen. Sie beginnt mit der Bilanz und erläutert diese.

Die Abschreibungen der Hochbauten erfolgen weiterhin mit der indirekten Abschreibungsmethode, das heisst die jährliche Abschreibungsbelastung pro Objekt ist nicht ersichtlich, diese können dem Anlagespiegel entnommen werden. Aus der Investitionsrechnung gibt es keine Neuaktivierung, da diese aus den Rückstellungen finanziert wurde.

Konto 2910.10 Enthält die Entnahme der Rückstellungen in der Höhe von CHF 450'436.

Konto 2990.00 Es ist vorgesehen den Ertragsüberschuss der Rechnung 2019 dem Eigenkapital zuzuweisen.

Konto 2999.00 Die Zuweisung des Erfolgsüberschusses der Rechnung 2018 zum Eigenkapital. Neu besteht ein Eigenkapital von CHF 874'732.

Gestufte Erfolgsrechnung

In der ersten Stufe ist wie in früheren Jahren der Personalaufwand der grösste Aufwand, er liegt aber unter dem budgetierten Betrag. Der Sach- und Betriebsaufwand liegen hingegen über dem Budget.

Beim betrieblichen Ertrag bildet der Fiskalertrag, also die Steuern, den grössten Block. Der Transferbetrag enthält die Grundstückgewinnsteuer und die InS-Rückerstattungen durch den Kanton.

Erfolgsrechnung nach Funktionen

Anschliessend erläutert Regula Klauz die wichtigsten Abweichungen zum Budget 2019.

Konto 2170.312 Der Öltank ist nach dem Umbau 2018 nach dem niedrigen Stand wieder komplett gefüllt worden, deshalb war der Aufwand höher als in früheren Jahren.

Konto 2170.332 Enthält die Abschreibungen des Projektierungskredits.

Konto 2190.313 Enthält den Aufwand für die Berechnungen der Investitionen 2020.

Konto 2193.316 Enthält die Miete eines zweiten Busses.

Die übrigen Abweichungen können der Botschaft entnommen werden.

Investitionsrechnung

Gesamthaft ist der effektive Aufwand nahe am Budget. Die Investitionen werden, wie in der Bilanz erwähnt, aus den Rückstellungen finanziert.

HRM2

Die PSG Herdern-Dettighofen stellte per 01.01.2018 auf HRM2 um. Mit dem Abschluss der Rechnung 2019 ist erstmals wieder ein Vergleich mit der Rechnung des Vorjahres möglich. Die zwei Parameter «Aktivierungsgrenze» und «Abschreibungsrichtlinie» bleiben unverändert.

Eigenkapitalnachweis

Konto 2910.10: Die Entnahme von CHF 450'436 für die Investitionen der Investitionsrechnung. Im Erneuerungsfond für Baufolgekosten sind per 31.12.2019 noch CHF 290'868 verbucht.

Konto 2990.00 Jahresergebnis: es ist vorgesehen, den Erfolgsüberschuss der Rechnung 2019 dem Eigenkapital zuzuweisen. Der Erfolgsüberschuss der Rechnung 2018 ist bereits diesem Konto zugewiesen worden, wie dem Konto 2999.00 entnommen werden kann.

Dem **Anlagespiegel** können die Abschreibungen pro Objekt entnommen werden. Die jährlichen Abschreibungsbelastungen bleiben unverändert.

Regula Klauz ist am Schluss ihrer Erläuterungen und legt die Jahresrechnung auf. Sowohl Schulbehörde wie auch Rechnungsprüfungskommission haben der Jahresrechnung 2019 zugestimmt.

Regula Klauz erkundigt sich, ob es noch Fragen zur Rechnung gibt.

Es werden keine Fragen gestellt. Somit übergibt Regula Klauz das Wort wieder an Patrick Siegenthaler. Dieser bedankt sich bei ihr für die Präsentation der Rechnung und kommt nun zur Abstimmung der Rechnung.

Die Rechnung wird mit 53 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Patrick Siegenthaler bedankt sich bei Regula Klauz und Prisca Straub für ihre grossartige Arbeit, die keine Selbstverständlichkeit ist, neben Familie und Studium. Das Publikum applaudiert.

4. Ersatzwahl Schulpräsidium

Nach knapp neun Jahren hat sich Patrick Siegenthaler entschieden von seinem Amt zurückzutreten, um sich für andere Themen, insbesondere Politik, zu engagieren. Er war von Dezember 2011 bis Dezember 2015 für das Ressort «Finanzen» zuständig und Vizepräsident. Seit Januar 2016 war er Schulpräsident. In dieser Zeit hat Patrick Siegenthaler mehr als 120 Schulbehördensitzungen und 20 Gemeindeversammlungen geleitet. Es war eine tolle und intensive Zeit, in der er viel gelernt hat und in der viele Verbesserungen an der Schule erreicht wurden. Die Schule ist heute sehr gut aufgestellt und er ist froh, sie in diesem Zustand seiner

Nachfolge zu übergeben. Patrick Siegenthaler bedankt sich bei der Schulleitung und bei seinen Kolleginnen und Kollegen von der Schulbehörde und vor allem bei seiner Frau Gabriela, die ihm immer den Rücken freigehalten hat.

Da die Ersatzwahl leider nicht früher möglich war, wird Patrick Siegenthaler das neue Präsidium noch während 1.5 Monate, inkl. einer Geschäftsleitungssitzung und einer Schulbehördenitzung, in das neue Amt einführen.

Auf Aufruf der PSG ist eine Bewerbung von Christian Breu eingegangen.

Christian Breu begrüsst das Publikum und bedankt sich bei Patrick.

Sein Name ist Christian Breu, er wohnt mit seiner Familie seit letztem Jahr in Dettighofen. Sie konnten da ein Haus kaufen. Er hat zwei Kinder, die grosse Tochter geht in Lanzenneunforn in den Kindergarten, die jüngere Tochter ist zwei Jahre alt.

Er hat Netzelektriker gelernt bei der Firma Pfister in Frauenfeld. Danach hat er 3 1/2 Jahre im Militär gedient, zuerst als Wachtmeister dann als Ausbilder für Auslandsentsätze im Kosovo, danach hat er die Ausbildung zum Hauptfeldweibel absolviert. Nach dem Militärdienst hat er als Netzelektriker unter anderem beim Stadtwerk Winterthur gearbeitet und ein Studium zum Techniker HF absolviert. Aktuell leitet er den Standort Dübendorf der Network 41 AG. Ende Monat wird er zur Calex AG in Frauenfeld wechseln. Zudem arbeitet er als Dozent am Schweizerischen Institut für Unternehmerschulung.

Motiviert sich als Schulpräsident zu bewerben, hat ihn einerseits Eva Capt, die ihn darauf angesprochen hat und seine wunderbare Frau, die ihn sehr unterstützt dabei. Zudem hatte er ein gutes Gespräch mit Patrick Siegenthaler bei einem Mittagessen, der seine Fragen beantworten konnte. Daraufhin hat er dann entschieden sich zu bewerben. Er möchte aktiv mitentscheiden können, was die Kinder lernen, zudem ist ihm die Aus- und Weiterbildung der Lehrkräfte wichtig.

Patrick Siegenthaler erkundigt sich, ob es Fragen an Christian Breu gibt, das ist nicht der Fall.

Patrick Siegenthaler möchte wissen, ob sich heute Abend noch jemand für das Präsidium zu Verfügung stellen möchte. Das ist nicht der Fall.

Somit kommt es zur geheimen Wahl gemäss Artikel 11 der Gemeindeordnung. Die Wahlzettel wurden zu Beginn am Eingang verteilt.

Die Stimmzähler (mit Masken) sammeln die Wahlzettel in verschlossenen Behältern ein und ziehen sich zur Auszählung zurück.

Nach einer kurzen Pause kommen die Stimmzähler mit dem Ergebnis zurück.

Christian Breu wird mit 50 Stimmen bei zwei Enthaltungen gewählt.

Patrick Siegenthaler gratuliert Christian Breu im Namen der Gesamtbehörde und bittet um einen Applaus.

Regula Klauz meldet sich zu Wort, die Ansprache wird als Wortprotokoll wiedergegeben.

Lieber Patrick,

jetzt ist es soweit, nach den vielen spannenden und abwechslungsreichen gemeinsamen Jahren hast du dich für eine andere Herausforderung entschieden.

In den gemeinsamen Projekten ist dein Blick immer vorwärts gerichtet gewesen und das behalten wir so. Deshalb verzichten wir an dieser Stelle auf die Hommage über die Projekte an dich. Aber wen es interessiert, findet sicher einen Teil im Internet.

Gewählt wurdest du im Dezember 2011 und hast dann das Ressort Finanzen übernommen, im Jahr 2015 wurdest du als Präsident der PSG Herdern-Dettighofen gewählt. Deine Amtsdauer von knapp neun Jahren liegen weit über dem Durchschnitt von Schulbehördenmitgliedern und Präsidenten.

Patrick, vielen Dank, für die Konstanz und die täglichen und öfters auch nächtlichen Einsätze.

Wir alle wissen, dass es bewegende Jahre mit grossem Einsatz und viel Herzblut waren, die nicht immer einfach gewesen sind. Patrick, wir ziehen den Hut vor dir und hoffen, dass du im neuen Aufgabenbereich auch so motiviert sein wirst wie an der PSG.

Bewundernswert sind auch die Geduld und Ruhe, die du gehabt hast. In Situationen, in denen man auch anders hätte reagieren können, bist du die Ruhe selbst gewesen. Für all die geleistete Arbeit an der PSG ein grosses Dankeschön von ganzem Herzen, wir hoffen, dich weiterhin an den Versammlungen begrüßen zu können.

Wir drücken dir die Daumen und wünschen dir auf deinem weiteren Weg alles Gute, viel Erfolg und beste Gesundheit.

Danke Patrick!

PS wird ein Präsent übergeben und die Arbeit mit grossem Applaus verdankt.

5. Verschiedenes

Patrick Siegenthaler kommt zum letzten Traktandum. Es waren ein belebtes Halbjahr und intensive Sommerferien, damit rechtzeitig zum neuen Schuljahr mit der neuen Schulorganisation gestartet werden konnte. Es bestehen nun zwei tolle Kindergärten in Lanzenneunforn. Die Tagesstruktur «Sunneziit» wurde eröffnet. Die Unter- und Mittelstufe ist ebenfalls gut gestartet. Patrick Siegenthaler bedankt sich bei Marcel Mettler und den Hauswarten, bei Daniel Scheurer, der die ICT eingerichtet hat, bei Eva Capt, die alle Beschriftungen gemacht hat und für den grossen Einsatz bei den Lehrpersonen und der Schulleitung.

Patrick Siegenthaler erläutert den aktuellen Stand der Massnahmen 2020.

In Lanzenneunforn wurde die Dachsanierung der Mehrzweckhalle gemacht, die Lüftung ersetzt und die Fernleitung von der neuen Schnitzelheizung zum Gemeindehaus Herdern verlegt. Das Schulzimmer im Mittelgeschoss wurde zu einem Kindergarten umgebaut, im Dachgeschoss wurde ein Lehrerzimmer und ein Schulisches Heilpädagogik- und Logopädie Zimmer eingerichtet. Und es wurden an der Umgebung viele Dinge angepasst, unter anderem wurde eine Schranke bei der Zufahrt zum Pausenplatz eingebaut, die ausserhalb der Unterrichtszeiten geöffnet sein wird. Es gibt Kleinigkeiten, die noch gemacht werden müssen, wie Lüftungsrohre, die isoliert und Storen, die montiert werden müssen. Im oberen Kindergarten soll eine Küche eingebaut werden und bei den Tagesstrukturen ist auch noch nicht alles abgeschlossen.

In Herdern wurde die Zeit während dem Lockdown genutzt, um die Duschen zu sanieren und eine Trennwand zur Turnhalle einzubauen. In den Sommerferien wurde der Kindergarten zu einem Klassenzimmer umgebaut.

Danach gibt es einen kurzen Ausblick auf die Massnahmen 2021.

Beim unteren Spielplatz in Herdern ist ein Betriebsgebäude und Carport geplant, wo die Materialien der Hauswarte verstaut werden können. Zwecks Abklärungen mit der Denkmalpflege ist das Gebäude bereits visitiert. Das Gebäude wird notwendig, da im heutigen Velokeller, in dem auch die Materialien der Hauswarte verstaut sind, ein weiteres Klassenzimmer eingebaut werden soll. Dies ist ebenfalls in Abklärung mit der Denkmalpflege und weiteren kanto-

nen Stellen. Diese Projekte werden an der Budgetversammlung zur Abstimmung vorgestellt.

Es gibt dazu keine Fragen und Patrick Siegenthaler kommt zum nächsten Punkt.

Da mehr Kinder mit dem Bus transportiert werden, sucht die Primarschule Herdern-Dettighofen nach weiteren Busfahrenden.

Zudem wird ein neues Mitglied für die Rechnungsprüfungskommission gesucht, da eine Rechnungsrevisorin aus der Gemeinde wegzieht.

Patrick Siegenthaler ist am Schluss seiner Ausführungen angekommen und erkundigt sich, ob es Fragen gibt.

Silvan Meier, Dettighofen: Möchte wissen, wie es mit dem Schulhaus Dettighofen weitergeht.

Patrick Siegenthaler: Das Schulhaus in Dettighofen ist komplett vermietet, unter anderem an einen Dartclub und an den Dorfverein. Es ist geplant, das in Zukunft so weiterzuführen. Wenn es die Finanzlage zulässt, ist kein Verkauf geplant. Für das Schulhaus ist eine Umzonung in die Dorfzone beantragt. Der Spielplatz und der Sportplatz bleiben in der öffentlichen Zone. Durch die Umnutzung/Umzonung muss das Schulhaus nun buchhalterisch aufgewertet werden.

Monika Blum, Ammenhausen: Möchte wissen, ob das Schulhaus nach der Umzonung auch wieder für den Schulbetrieb genutzt werden könnte.

Patrick Siegenthaler: Bestätigt dies, in Absprache mit Jacqueline Müller.

Annina Bräuninger, Herdern: Hat festgestellt, dass es mehr Kinder an der Schule hat und möchte wissen, ob deshalb die Stellenprozente der Schulleitung aufgestockt werden sollten.

Patrick Siegenthaler: Erklärt, dass es einen Berechnungsschlüssel vom Kanton gibt zur Ermittlung der Stellenprozente einer Schulleitung. Nach dieser Formel wären es aktuell 39 Prozent, die von der Primarschule Herdern-Dettighofen auf 50 Prozent, zwecks zusätzlicher Erledigung administrativer Aufgaben, aufgestockt wurden.

Da es keine weiteren Fragen gibt, erkundigt sich Patrick Siegenthaler zum Schluss, ob jemand von den Anwesenden Einwände zur Versammlungsführung oder der Durchführung der Abstimmung hat. Dies ist nicht der Fall.

Patrick Siegenthaler bedankt sich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für ihr Erscheinen und entschuldigt sich, dass es wegen der Covid-19 Massnahmen keinen Apéro gibt. Er bittet die Anwesenden die Halle mit genügend gegenseitigem Abstand zu verlassen.

Die Versammlung schliesst um 21.15 Uhr.

Der Präsident

Die Aktuarin

Patrick Siegenthaler

Eva Capt